

# OneSystem Druckstange mit effeff Rettungsweg- technik



Panik-Druckstange mit  
ePED® Technologie von effeff

**effeff**  
ASSA ABLOY

Die Druckstange mit integrierter Rettungswegtechnik

Experience a safer  
and more open world

## ePED® Panik-Druckstange – Rettungswegtechnik direkt auf der Tür

So einfach war Fluchttürabsicherung noch nie:  
Die innovative All-in-One-Lösung reduziert Fluchttür-  
absicherung auf das Wesentliche und integriert das  
Display-Fluchttürterminal in die Panikdruckstange.  
Die Bedienung für den Anwender ist da, wo sie im  
Kern hingehört: direkt auf der Tür.

### Einsatzbereiche:

Öffentliche Einrichtungen und Veranstaltungsorte,  
Flughäfen, Kliniken, Verwaltungsgebäude, Einzelhandel,  
Kaufhäuser und mehr.

4.0

Integration 4.0/Vernetzung  
– ePED® fasst Einzelkompo-  
nenten in ein einheitliches  
System zusammen.



Innovation – ePED® läutet  
die Ära der intelligenten  
und innovativen Rettungs-  
wegtechnik ein.



Fluchtweg – ePED® öffnet  
den Fluchtweg schnell  
und sicher.



Intuitive Bedienung – ePED® führt und  
informiert den Benutzer dank Touch-  
Display situativ.



Kontrolle - ePED® erlaubt  
nur berechtigten Personen  
das Öffnen im Normalbe-  
trieb, Missbrauch wird  
verhindert.



Überwachung - ePED  
überwacht immer die  
Situation an der Tür und  
meldet es an zentrale  
Systeme.





## ePED® Panik-Druckstange – an alles gedacht!



### Alles in einem!

Die ePED Panik-Druckstange mit integriertem Display Terminal beinhaltet in nur einem Element die komplette elektrisch gesteuerte Fluchttüranlage.

Zum Betrieb ist nur noch die Spannungsversorgung mit 24 VDC notwendig. So können bestehende compatible Panikverschlüsse mit der Funktion einer elektrisch gesteuerten Fluchttüranlage einfach nachgerüstet werden.

### Alles auf einen Blick!

Das Display-Terminal integriert vier Module: Rettungswegpiktogramm, Nottaste, berechnete Bedienung und Anzeige der Zeitverzögerung.

Über das Display sind alle wichtigen Informationen wie Türstatus, Bedienung, technische Details und Wartungsinformationen abrufbar.

### Alles sicher!

Die Funktion der Panik-Druckstange wird elektrisch gesteuert. Ist die Fluchttüranlage aktiviert, lässt sich die Druckstange zwar betätigen, aber das Schloss wird nicht entriegelt. Erst nach einer elektrischen Freigabe lässt sich die Tür öffnen. Für noch mehr Sicherheit kann die Tür durch eine einbruchhemmende Mehrfachverriegelung zugehalten werden. Die mechanische Funktion wird bei Freischaltung oder Stromausfall sicher aktiviert. Im Gefahrenfall wird durch die Betätigung der NOT-AUF Auslösung die Druckstange freigeschaltet. Neben der im Display-Terminal integrierten Nottaste kann auch die Panik-Druckstange selbst als Nottaste verwendet werden.

### Alles auch im Nachhinein!

Einfach die Tür mit der mechanischen OneSystem-Druckstange und Kabelübergang planen und später gegen die entsprechende ePED-Stange tauschen, Stromversorgung anschliessen, fertig! Denn bei der Planung eines Gebäudes ist nicht immer im Vorfeld klar, welche Anforderungen an eine Tür gestellt werden: wie viele Parteien teilen sich das Gebäude? Welche Ansprüche hat der Mieter? Dann ist es gut, wenn die Fluchttürverriegelung auch problemlos nachträglich installiert werden kann.

### Alles geprüft!

Mit der Zertifizierung nach der Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) erfüllt ePED® die baurechtlichen Anforderungen in Deutschland und bietet ein Höchstmass an Sicherheit im Gefahrenfall. Durch die zusätzliche Zertifizierung nach DIN EN 13637:2015 werden die europäischen Anforderungen erfüllt und neue Möglichkeiten für ein Sicherheitskonzept in Gebäuden geboten.

Die ePED® Panik-Druckstange integriert die Fluchttüranlage in ein einziges Element.

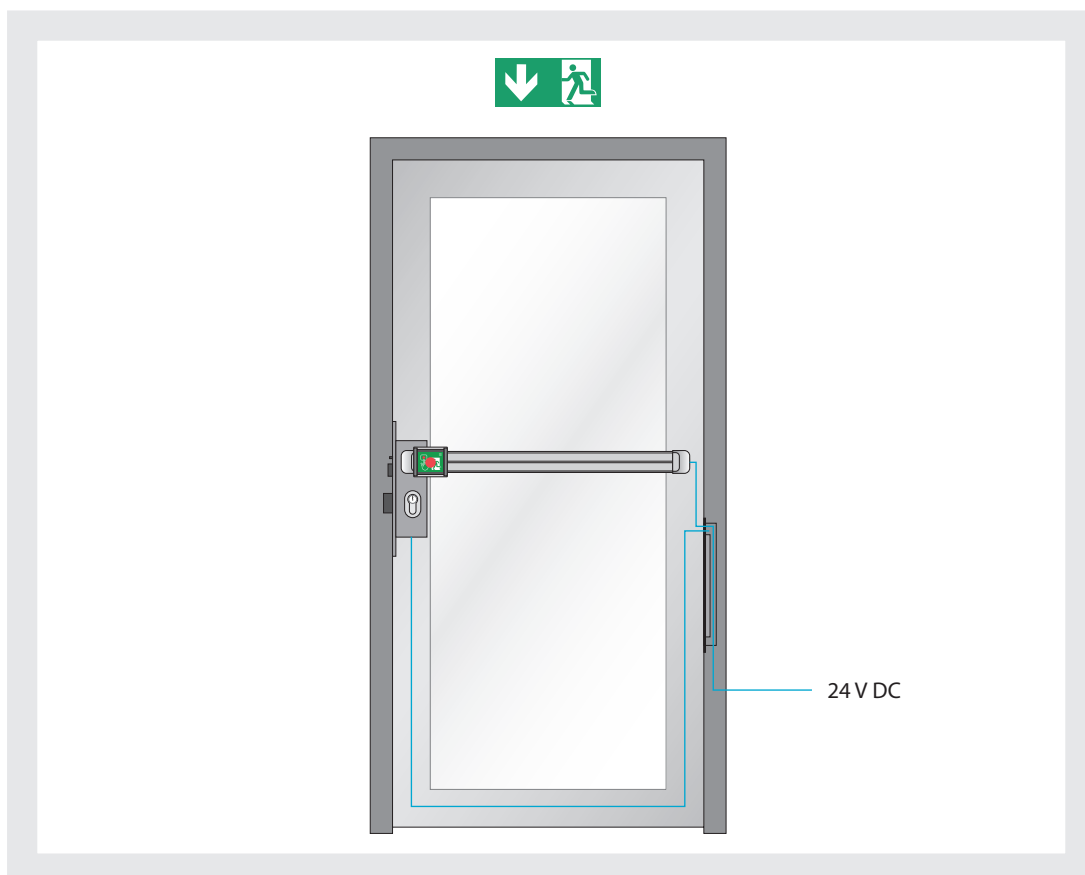
### Vorteile im Überblick:

- *Integration der elektrisch gesteuerten Fluchttüranlage in die ePED® Panik-Druckstange*
- *Hoher Einbruchschutz durch elektrisch gesteuerte ePED®-Panik-Druckstange*
- *Geringer Verdrahtungsaufwand, nur Spannungsversorgung notwendig.*
- *Integriert das klassische Fluchttürsteuerterminal in ein Element*
- *Kein separates Fluchttürterminal an der Wand notwendig: Display Terminal mit integrierter Not-Auf-Taste.*
- *Flexible Konfiguration über das Touchdisplay*
- *Statusanzeige und Bedienung im grafischem Design*
- *Ein Öffnen der Tür über Schliesszylinder ist ohne zusätzliche elektrische Ansteuerung möglich*
- *Einfache Integration in die Türtechnik durch Hi-O Bus*
- *Auch an 2-flügeligen Türen möglich*
- *Erfüllt die Anforderungen der EltVTR, EN 13637:2015 und der EN 1125*
- *Optional:*
  - *Zeitverzögerte Freigabe bei Notschalterbetätigung*
  - *Intuitive Auslösung der Notschaltfunktion beim Betätigen der ePED® Druckstange mit Voralarm*
  - *Integration des Verriegelungselements (gesteuerte Druckstange)*

## ePED®-Technologie

### Einfache Vernetzung durch Hi-O

Dank Hi-O Bus-Technologie ist Verkabelung und Vernetzung von ePED®-Komponenten einfach.



#### ePED® steht für electrically controlled Panic Exit Device

Der wichtigste Vorteil der ePED®-Technologie ist konsequente Verdrahtung mit dem ASSA ABLOY Hi-O Bus. Dies ermöglicht die einfache Kopplung zweier bisher unabhängiger Systeme: Die Sicherheitsfunktion der Verriegelung eines Notausgangs und die Steuerung der Türtechnik. Mit ePED wird sowohl bei der Betätigung des Notschalters als auch im Störfall die Tür sicher freigegeben.

Eine weitere Neuerung gegenüber der EltVTR ist die Option der zeitverzögerten Fluchttürfreigabe. Sie eignet sich besonders für Einrichtungen wie Kindergärten oder Demenzstationen in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Für diese von der EltVTR abweichende

optionale Funktion ist eine Zustimmung durch die betreffende Baubehörde notwendig.

Informationen über Wartung, Öffnungszyklen und Fehlerdiagnose sind bei ePED künftig über eine Service-Schnittstelle auslesbar.

Durch die Anbindung von ePED an die Hi-O-Bus-Technologie wird die Verkabelung deutlich einfacher. Planer profitieren vom systemischen Ansatz, mit dem Komponenten und Systeme durchgehend kombinierbar sind.

## Der wegweisende Unterschied: Modernes Design und Bedienung state of the art

Das erste Fluchtwegsystem mit Display im Terminal kann alles, was ein „normales“ Rettungsweg-Terminal auch kann – und noch viel mehr!



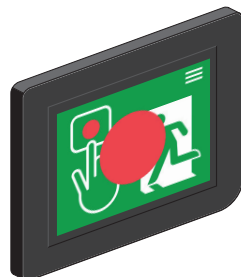
### Notschaltfunktion

Durch das Berühren der roten Fläche wird die Freigabe eingeleitet und ein Voralarm ausgelöst. Die Notschaltfunktion wird ausgelöst, wenn das Display komplett gedrückt wird.



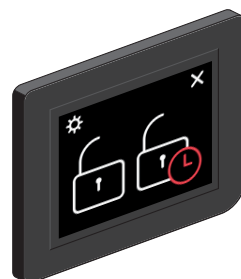
### Anzeige der Freigabeverzögerung (optional)

Bei aktivierter Freigabeverzögerung wird die verbleibende Wartezeit in Sekunden angezeigt.



### Fluchtwegpiktogramm und Statusanzeige

Das Display-Türterminal zeigt bei gesicherter Fluchttür das passende Piktogramm an und weist auf die Bedienung und das richtige Verhalten im Gefahrenfall hin.



### Bedienung und Konfiguration

Berechtigte Benutzer werden über PIN-Code identifiziert und erhalten Zugang zur Konfiguration und erweiterten Bedienfunktionen.

## Passend für jeden Einsatzbereich: Übersicht der Varianten

Je nach individuellem Bedarf bietet ePED die Produktauswahl zwischen 3 Bedienelementen zur elektronischen Steuerung der Fluchttüranlagen.

### Bedienelemente:


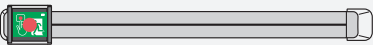


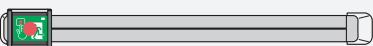





- ePED Türterminal mit Schlüssel, ePED Display-Türterminal und ePED Panik-Druckstange
- Teilweise mit Bedienung über Touch-Display und situativ führender Benutzerinformation
- Diverse Safety-Funktionen sind bei allen Varianten via Bus verfügbar.
- Eine modulare Planung, die einfache Installation mit nur 4 Drähten und die Gewährleistung der Rechtsfähigkeit aller Systemkomponenten runden die Vorteilsvielfalt ab.

### Verriegelungselemente:

- Ansteuerung der Rettungswegverriegelung über ePED Interface mit modernster Hi-O Technologie
- Ganzheitliche Integration in das Gefahrenmanagement
- Erwähnenswert: die Anschlussmöglichkeit für bis zu 8 ePED Interfaces pro Tür
- Es gibt folgende Elemente: Kompakt-Flächenhaftmagnet 827 HA + Magnetkontakt, Flächenhaftmagnet 828 + Magnetkontakt, Fluchttüröffner 331 und 332.

### ePED®-Technologie ist in drei Varianten verfügbar:

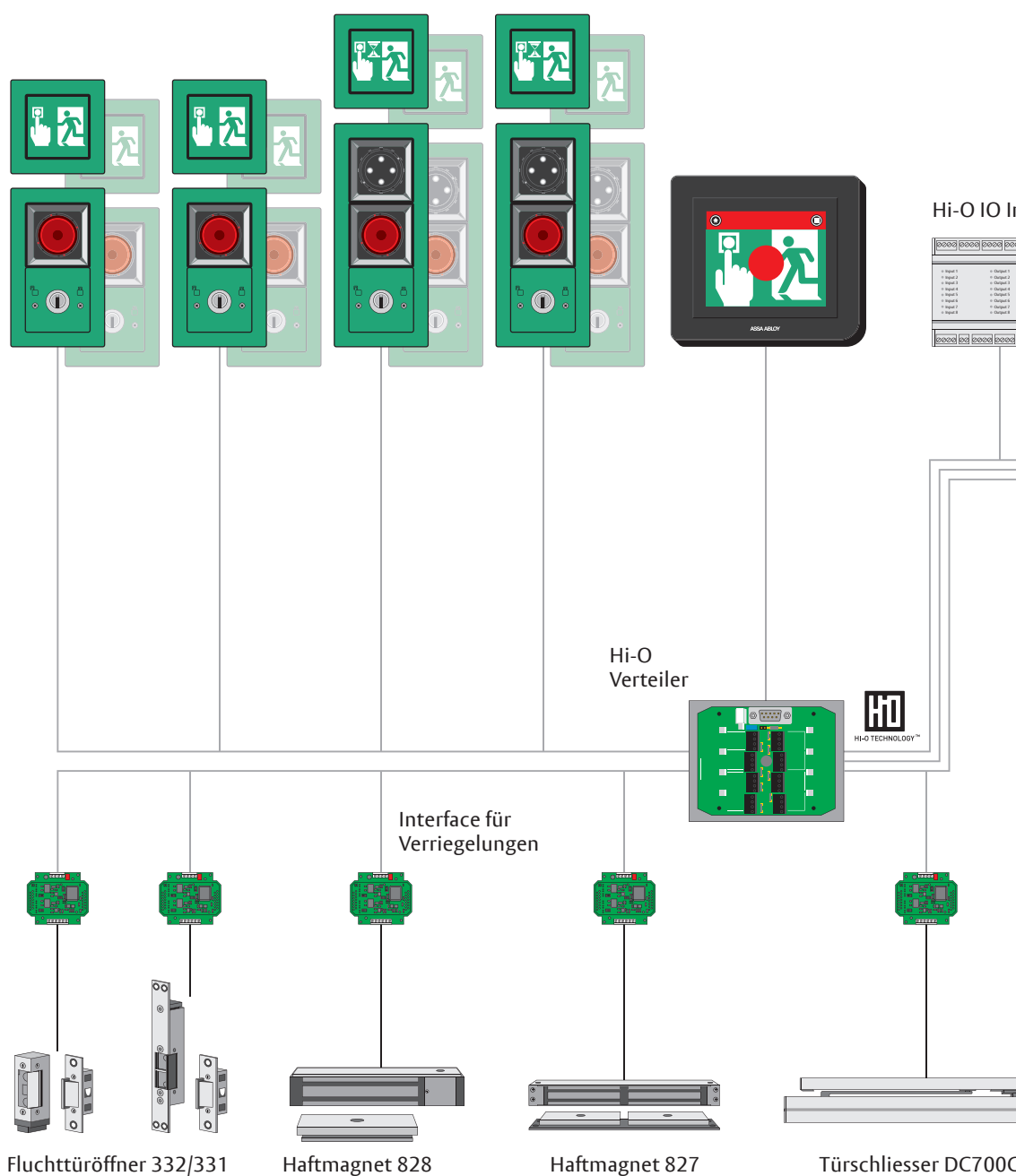
- Klassisch im Schalterdesign
- Elegant als Display-Terminal
- Innovativ in der Panik-Druckstange

| Beschreibung   | Nottaste  | Bei Betätigung | Verriegelung             | t1/t2 |  Hi-O TECHNOLOGY™ | IO CAN, TSB (optional) | Feuerschutz |
|--|---|----------------|--------------------------|-------|--|------------------------|-------------|
| <b>Modell N3722</b><br>ePED® Panik-Druckstange, gesteuert mit Display Terminal<br>      |  | ✓              | ✓                        | ✓     | ✓  | ✓                      | ✓           |
| <b>Modell N3702</b><br>ePED® Panik-Druckstange, gesteuert<br>                           | extern  |                | ✓                        | ✓     | ✓  | ✓                      | ✓           |
| <b>Modell 3660</b><br>ePED® Panik-Druckstange, nicht gesteuert mit Display Terminal<br> |  |                | externe FT-Verriegelung  | ✓     | ✓  | ✓                      | ✓           |
| <b>Modell 1386D10</b><br>ePED® Display-Türterminal<br>                                  |  |                | externe FT-Verriegelung  | ✓     | ✓  | ✓                      | ✓           |
| <b>Modell 1386D00</b><br>ePED® Fluchttürterminal<br>                                    |  |                | exgterne FT-Verriegelung | ✓     | ✓  | ✓                      | ✓           |

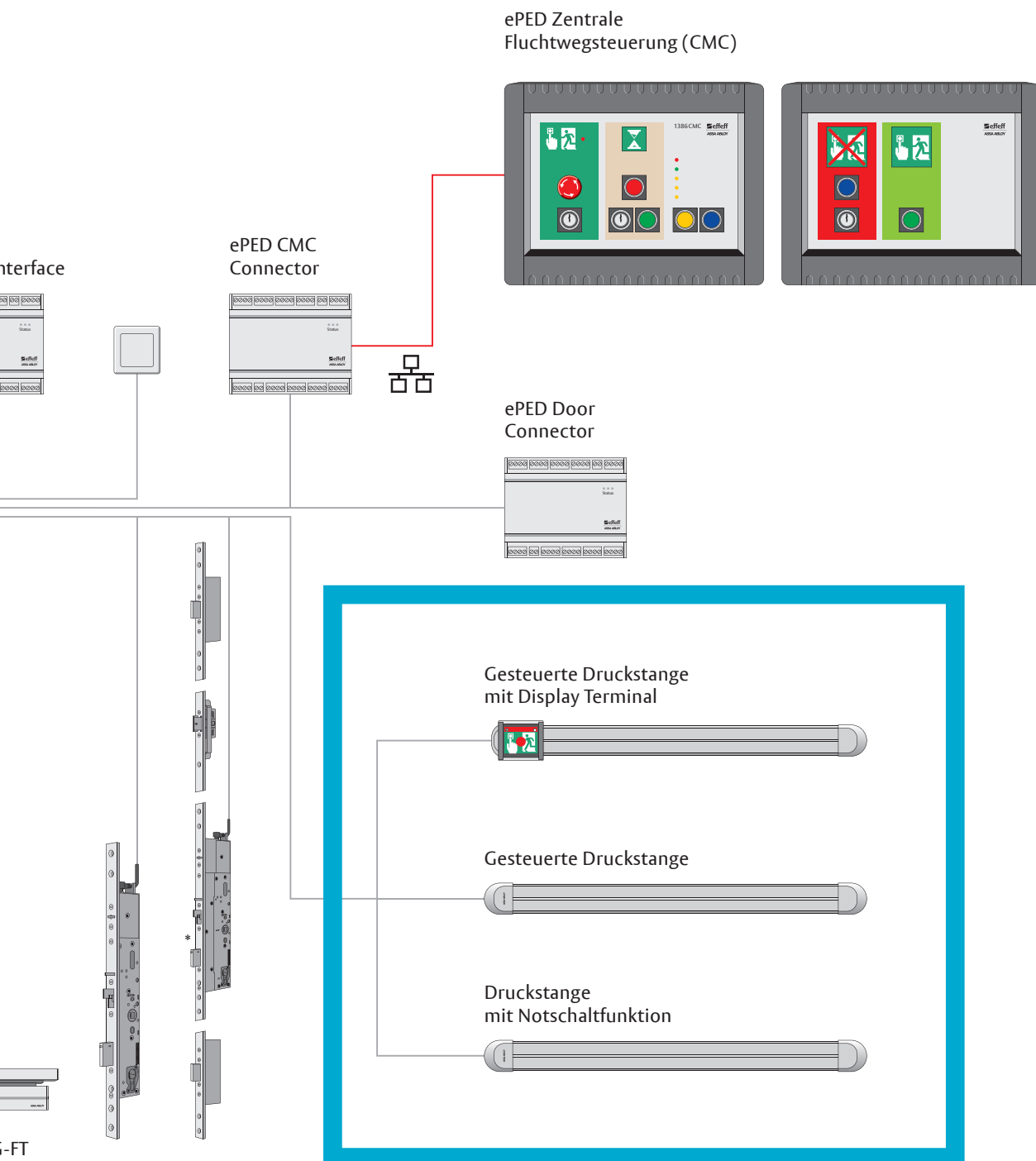
# ePED® Komponenten Systemübersicht

Anwendungen  
ohne Zeitverzögerung

Anwendungen  
mit Zeitverzögerung

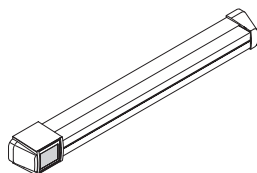






# ePED® Panik-Druckstange, gesteuert mit Display

## Technische Informationen



### ePED® Panik-Druckstange, gesteuert mit Display Terminal

Für die Verwendung in Verbindung mit einem zulässigen Schloss. Als Panik-Druckstange und zur Absicherung des Gehflügels als elektrisch gesteuerte Fluchttüranlage.

Anwendung mit und ohne Freigabeverzögerung, mit 4-Draht-Busverkabelung in Hi-O Technology.

Elektrisch gesteuerte Panik-Funktion der Druckstange zur Absicherung des Panikverschlusses gegen Missbrauch.

Not-Auf Modul zur Steuerung und Überwachung von elektrischen Verriegelungselementen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen zugelassen gem. EltVTR für die Basisfunktion ohne Freigabeverzögerung.

Freigabeverzögerung ist entsprechend den Vorgaben der DIN EN 13637:2015 (Elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen für Türen in Fluchtwegen) nach EN 61508 Safety Integrity Level 2 (SIL2) geprüft.

Entsprechend dem aktuellen Baurecht ist für die Anwendung mit Freigabeverzögerung eine Genehmigung der Zuständigen Bauaufsicht zwingend erforderlich.

### Vorteile auf einen Blick

- Panik-Druckstange entsprechend EN 1125
- Elektrisch gesteuerte Panik-Funktion
- Not-Auf Auslösung durch Betätigung der Displayeinheit
- Optionale Not-Auf Auslösung durch Betätigung der Panik-Druckstange
- Piktogramm mit situativen Anzeige des Betriebsstatus
- Akustische Signalisierung von Alarmen oder Störungen mit der Funktion Orientierungssignal
- Anzeige der optionalen Freigabeverzögerung
- Berechtigte Bedienung über Touch Display mit Berechtigungscode
- Konfiguration der Fluchttüranlage
- Erweiterung und externe Ansteuerung mittels Hi-O Bus

### Hinweis

Die ePED® Druckstangen werden individuell auf die gewünschte Grundprofillänge gefertigt. Eine nachträgliche Mass-Änderung ist nicht möglich.

Grundsätzlich sind diese Sonderanfertigungen von einer Rückgabe oder Stornierung ausgeschlossen.

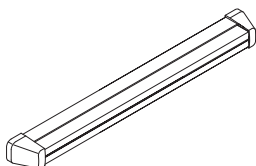
Bei der Bestellung ist die Länge des Grundprofils mit einer Toleranz von  $\pm 1$  mm anzugeben.

| Technische Daten                |  |
|---------------------------------|--|
| Stromaufnahme 24 V DC           | 550 mA   |
| Steuerfunktion                  | Ja, Hi-O Technology  |
| Panikfunktion                   | Gesteuert  |
| Bedien- und Anzeigefunktion     | Ja, integriert   |
| Stromversorgung                 | Nein, externes Netzteil notwendig                              |
| Anschluss                       | 4-Draht-Busverkabelung   |
| Beleuchtetes Hinweisschild      | Ja, durch das integrierte Touch-Display                        |
| Freigabeverzögerung             | Ja (optional)  |
| Anzeige der Freigabeverzögerung | Ja   |
| Not-Auf Schalter                | Ja, durch Betätigung der Displayeinheit oder Panik-Druckstange |
| Bedienelement                   | Mittels Code und Funktionsflächen am Touch-Display             |
| Inbetriebnahme                  | Konfiguration über integriertes Touch-Display                  |
| Erforderliche Stromversorgung   | 24 V ( $\pm 10\%$ ) DC SELV                                    |
| Betriebstemperaturbereich       | -10 °C – +55 °C  |
| Relative Luftfeuchtigkeit       | < 95% (nicht kondensierend)                                    |
| Anwendungsgebiet                | Zur Verwendung im Innenbereich                                 |
| Schutzart                       | IP30 (wenn vollständig montiert)                               |
| Befestigungsmass                | 900-1430 mm  |
| Länge Grundprofil               | 850-1380 mm  |
| Gesamtlänge                     | Grundprofil + 80,5 mm  |
| Dornmass                        | $\geq 35$ mm   |
| Aufbauhöhe                      | 100 mm   |
| DIN-Richtung                    | Universal  |
| Druckstangen-Profil             | Edelstahl  |
| Sabotagekontakt                 | Ja   |
| Eingänge                        | Keine; durch Hi-O Bus Erweiterung                              |
| Ausgänge                        | Keine; durch Hi-O Bus Erweiterung                              |
| Anzahl der Busadressen          | 3  |
| Erweiterbar                     | Ja, durch Hi-O Bus   |
| Geprüft nach                    | EltVTR; DIN EN 13637:2015                                      |

| Artikel / Merkmal                                 | Best. Nr.                            |
|---|--------------------------------------|
| Gesteuert mit Display Terminal, Sprache: Deutsch  | <b>N 3 7 2 2 0 0 x x x x 0 0 0 0</b> |
| Gesteuert mit Display Terminal, Sprache: Englisch | <b>N 3 7 2 2 0 0 x x x x G B 0 0</b> |

# ePED® Panik-Druckstange, gesteuert ohne Display

## Technische Informationen



### ePED® Panik-Druckstange, gesteuert ohne Display Terminal

Für die Verwendung in Verbindung mit einem zulässigen Schloss. Als Panik-Druckstange zur Absicherung des 2. Türflügels oder in Kombination mit einem zusätzlichen Fluchttürterminal.

Anwendung mit und ohne Freigabeverzögerung, mit 4-Draht-Busverkabelung in Hi-O Technology.

Elektrisch gesteuerte Panik-Funktion der Druckstange zur Absicherung des Panikverschlusses gegen Missbrauch.

### Vorteile auf einen Blick

- Panik-Druckstange entsprechend EN 1125
- Elektrisch gesteuerte Panik-Funktion
- Erweiterung und externe Ansteuerung mittels Hi-O Bus

### Hinweis

Die ePED® Druckstangen werden individuell auf die gewünschte Grundprofillänge gefertigt. Eine nachträgliche Mass-Änderung ist nicht möglich.

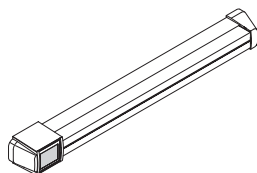
Grundsätzlich sind diese Sonderanfertigungen von einer Rückgabe oder Stornierung ausgeschlossen. Bei der Bestellung ist die Länge des Grundprofils mit einer Toleranz von  $\pm 1$  mm anzugeben.

| Technische Daten              |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Stromaufnahme 24 V DC         | 500 mA                             |
| Steuerfunktion                | Ja, Hi-O Technology                |
| Panikfunktion                 | Gesteuert                          |
| Bedien- und Anzeigefunktion   | Nein                               |
| Stromversorgung               | Nein, externes Netzteil notwendig  |
| Anschluss                     | 4-Draht-Busverkabelung             |
| Beleuchtetes Hinweisschild    | Nein                               |
| Freigabeverzögerung           | Ja (optional)                      |
| Not-Auf Schalter              | Nein                               |
| Bedienelement                 | Nein                               |
| Inbetriebnahme                | Durch ein zusätzliches Türterminal |
| Erforderliche Stromversorgung | 24 V ( $\pm 10\%$ ) DC SELV        |
| Betriebstemperaturbereich     | -10 °C – +55 °C                    |
| Relative Luftfeuchtigkeit     | < 95% (nicht kondensierend)        |
| Anwendungsgebiet              | Zur Verwendung im Innenbereich     |
| Schutzart                     | IP30 (wenn vollständig montiert)   |
| Befestigungsmass              | 900-1430 mm                        |
| Länge Grundprofil             | 850-1380 mm                        |
| Gesamtlänge                   | Grundprofil + 80,5 mm              |
| Dornmass                      | $\geq 35$ mm                       |
| Aufbauhöhe                    | 100 mm                             |
| DIN-Richtung                  | Universal                          |
| Druckstangen-Profil           | Edelstahl                          |
| Sabotagekontakt               | Ja                                 |
| Eingänge                      | Keine; durch Hi-O Bus Erweiterung  |
| Ausgänge                      | Keine; durch Hi-O Bus Erweiterung  |
| Anzahl der Busadressen        | 1                                  |
| Erweiterbar                   | Ja, durch Hi-O Bus                 |
| Geprüft nach                  | ElTVTR; DIN EN 13637:2015          |

| Artikel / Merkmal       | Best. Nr.                     |
|-------------------------|-------------------------------|
| Gesteuert; ohne Display | N 3 7 0 2 0 0 x x x x 0 0 0 0 |

# ePED® Panik-Druckstange, nicht gesteuert mit Display

## Technische Informationen



### ePED® Panik-Druckstange, nicht gesteuert mit Display Terminal

Für die Verwendung in Verbindung mit einem zulässigen Schloss. Als Panik-Druckstange mit integriertem Display Terminal.

Anwendung mit und ohne Freigabeverzögerung, mit 4-Draht-Busverkabelung in Hi-O Technology. Die Panik-Funktion der Druckstange ist nicht gesteuert. Zur Fluchttürabsicherung ist ein zusätzliches Verriegelungselement notwendig.

Not-Auf Modul zur Steuerung und Überwachung von elektrischen Verriegelungselementen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen zugelassen gem. EltVTR für die Basisfunktion ohne Freigabeverzögerung. Die davon abweichende Freigabeverzögerung ist entsprechend den Vorgaben der DIN EN 13637:2015 (Elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen für Türen in Fluchtwegen) nach EN 61508 Safety Integrity Level 2 (SIL2) geprüft.

Entsprechend dem aktuellen Baurecht ist für die Anwendung mit Freigabeverzögerung eine Genehmigung der Zuständigen Bauaufsicht zwingend erforderlich.

### Vorteile auf einen Blick

- Panik-Druckstange entsprechend EN 1125
- Not-Auf Auslösung durch Betätigung der Displayeinheit
- Piktogramm mit situativen Anzeige des Betriebsstatus
- Akustische Signalisierung von Alarmen oder Störungen mit der Funktion Orientierungssignal
- Anzeige der optionalen Freigabeverzögerung
- Berechtigte Bedienung über Touch Display mit Berechtigungsode
- Konfiguration der Fluchttüranlage
- Erweiterung und externe Ansteuerung mittels Hi-O Bus

### Hinweis

Die ePED Druckstangen werden individuell auf die gewünschte Grundprofillänge gefertigt. Eine nachträgliche Mass-Änderung ist nicht möglich. Grundsätzlich sind diese Sonderanfertigungen von einer Rückgabe oder Stornierung ausgeschlossen. Bei der Bestellung ist die Länge des Grundprofils mit einer Toleranz von  $\pm 1$  mm anzugeben.

| Technische Daten                |  |
|---------------------------------|--|
| Stromaufnahme 24 V DC           | 200 mA   |
| Steuerfunktion                  | Ja, Hi-O Technology  |
| Panikfunktion                   | Nicht gesteuert, zusätzliche Fluchttürverriegelung notwendig |
| Bedien- und Anzeigefunktion     | Ja, integriert   |
| Stromversorgung                 | Nein, externes Netzteil notwendig                            |
| Anschluss                       | 4-Draht-Busverkabelung                                       |
| Beleuchtetes Hinweisschild      | Ja, durch das integrierte Touch-Display                      |
| Freigabeverzögerung             | Ja (optional)  |
| Anzeige der Freigabeverzögerung | Ja   |
| Not-Auf Schalter                | Ja, durch Betätigung der Displayeinheit                      |
| Bedienelement                   | Mittels Code und Funktionsflächen am Touch-Display           |
| Inbetriebnahme                  | Konfiguration über integriertes Touch-Display                |
| Erforderliche Stromversorgung   | 24 V ( $\pm 10\%$ ) DC SELV                                  |
| Betriebstemperaturbereich       | -10 °C – +55 °C  |
| Relative Luftfeuchtigkeit       | < 95% (nicht kondensierend)                                  |
| Anwendungsgebiet                | Zur Verwendung im Innenbereich                               |
| Schutzart                       | IP30 (wenn vollständig montiert)                             |
| Befestigungsmass                | 730-1430 mm  |
| Länge Grundprofil               | 680-1380 mm  |
| Gesamtlänge                     | Grundprofil + 50 mm  |
| Dornmass                        | $\geq 35$ mm   |
| Aufbauhöhe                      | 100 mm   |
| DIN-Richtung                    | Universal  |
| Druckstangen-Profil             | Edelstahl  |
| Sabotagekontakt                 | Ja   |
| Eingänge                        | Keine; durch Hi-O Bus Erweiterung                            |
| Ausgänge                        | Keine; durch Hi-O Bus Erweiterung                            |
| Anzahl der Busadressen          | 2  |
| Erweiterbar                     | Ja, durch Hi-O Bus   |
| Geprüft nach                    | EltVTR; DIN EN 13637:2015                                    |

| Artikel / Merkmal  | Best. Nr.                   |
|--|-----------------------------|
| Nicht gesteuert, mit Display Terminal, Sprache: Deutsch  | N 3 6 6 0 0 x x x x 0 0 0 0 |
| Nicht gesteuert, mit Display Terminal, Sprache: Englisch | N 3 6 6 0 0 x x x x G B 0 0 |

## Durchdachte Lösungen und bewährte Technik – alles aus einer Hand



Umfassende Informationen über das OneSystem Schlossprogramm finden Sie im Technikkatalog auf [www.assaabloyopeningsolutions.ch](http://www.assaabloyopeningsolutions.ch)



Weitere Informationen und passendes Zubehör finden Sie in unserem ePED® Technikkatalog auf [www.assaabloyopeningsolutions.ch](http://www.assaabloyopeningsolutions.ch)



## Egal, was Sie sichern, abschliessen oder öffnen wollen: alles passt – ganz sicher!

Ganz gleich, um welche Arten von Türen es sich handelt: ein- oder zweiflügelige Türen, Innentüren, Eingangs- oder Fassadentüren, Feuerschutztüren, Spezialtüren oder Multifunktions Türen. Übergreifend gilt für Produkte und Lösungen von ASSA ABLOY: Alles passt!

Ganz gleich, um welche spezielle Technik und welche Technologien es sich handelt. Und natürlich trifft dies auch auf das anspruchsvolle Design, die hohe Produktqualität und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis zu.

### MEDIATOR®

Die multifunktionale, selbstverriegelnde Schliesslösung für Innen- und Aussentüren mit integrierter Verschlussmeldung.



### Schliessanlagen mit CLIQ®-Technologie

ASSA ABLOY bietet mechatronische und elektronische Schliessanlagen, die auf der bewährten, weltweit eingesetzten CLIQ®-Technologie basieren.



### Mechanische Schliessanlagen

Ein umfangreiches Typenprogramm an hochwertigen Schliesszylindern deckt alle Einsatzbereiche in einem Gebäude ab.



### ePED

Die elektrisch gesteuerte Notausgangstechnik lässt sich problemlos einbinden und integriert Sicherheitsfunktionen, wie die einer elektrischen Verriegelung.



Von der Schliessanlage über die Zutrittskontrolle bis zur Rettungswegtechnik sind bei ASSA ABLOY alle Systeme und Lösungen so...

... aufeinander abgestimmt,  
dass sie im ganzen Objekt  
miteinander harmonieren und  
zuverlässig funktionieren.



### Türschliesser

Eine umfassende  
Türschliesserreihe –  
mit reduziertem,  
durchgängigem  
Design – deckt  
nahezu alle An-  
wendungen ab.



### Sicherheitsschlösser OneSystem

Ein innovatives Pro-  
gramm an mecha-  
nischen Schlössern  
speziell für den  
Objektbereich.



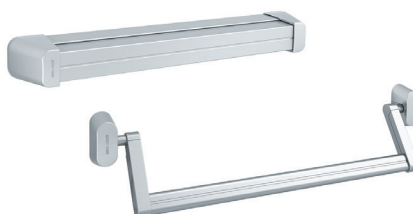
### SCALA

Das skalierbare  
Zutrittskontrollsystem  
passt sich stufenlos  
an, ist nahezu beliebig  
erweiterbar und erlaubt  
die Einbindung von einer  
bis zu über 2.000 Türen.



### Aperio®

Zur einfachen und kosten-  
günstigen Erweiterung  
Ihres Zutrittskontroll-  
systems mit drahtloser  
Schliesstechnik.



### Panikstangen

Panik-Druckstangen und  
Panik-Griffstangen für  
den Einsatz an Rauch-  
schutz-, Feuerschutz-  
und Fluchttüren.

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

**ASSA ABLOY**  
Opening Solutions

Technische Änderungen vorbehalten. PR.01.145\_05/2021\_DC

ASSA ABLOY (Schweiz) AG  
Sicherheitssysteme  
Untere Schwandenstrasse 22  
CH-8805 Richterswil  
Tel. +41 44 787 34 34  
[www.assaabloyopeningsolutions.ch](http://www.assaabloyopeningsolutions.ch)